Kreissparkasse
Bautzen

Pressemitteilung

Sparkasse Bautzen schließt nachts aus Sicherheitsgründen die Zugänge zu Geldautomaten

Bautzen, 8.12.2025

Die Kreissparkasse Bautzen betreibt zur Bargeldversorgung der Bevölkerung in ihrem Geschäftsgebiet ein dichtes Netz von Geldautomaten in Filialen und Selbstbedienungsstandorten.

Leider sind Geldautomaten in den letzten Jahren bundesweit - auch in Sachsen - verstärkt Gefährdungen v.a. durch Sprengangriffe ausgesetzt. Sparkassen sind häufig betroffen, da sie über die meisten Geldautomaten verfügen. Dabei sind nicht nur die Automaten und das enthaltene Geld gefährdet. Durch Sprengungen können schwere Gebäudeschäden entstehen und - was noch viel schwerer wiegt – es kann zu Personenschäden kommen. Die Geldautomaten der Sparkasse Bautzen befinden sich meist in Gebäuden, in denen sich neben der Filiale auch Wohnungen befinden. Eine Sprengung in so einem Gebäude kann lebensbedrohliche Folgen für die Bewohner haben.

Im Jahr 2016 wurde auch ein Geldautomat der Sparkasse Bautzen in Bischofswerda gesprengt (s. Bilder). Natürlich hat die Sparkasse bereits umfangreich in den Schutz ihrer Geldautomaten investiert. Neben Videoüberwachung sind die Geldautomaten bspw. mit Färbetechnik ausgerüstet, was auch sichtbar angezeigt wird. Im Falle einer Sprengung wird das Geld eingefärbt und die Täter können somit das Geld kaum in Umlauf bringen. Da die Täter ihr Vorgehen immer wieder anpassen, werden auch die Maßnahmen der Sparkasse ständig überprüft und angepasst. „Unsere Sicherheitsmaßnahmen sind auch darauf ausgelegt, Risiken für Menschen so weit wie möglich zu minimieren“, sagt Dirk Albers, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Bautzen.

Wenn Täter sich an einem Geldautomaten zu schaffen machen, tun sie das aktuell laut Kriminalstatistiken meist nachts. Dazu benötigen sie beim Einsatz von Sprengstoff für den Angriff kaum zwei Minuten. Dabei nehmen die Täter keine Rücksicht auf Leben und Gesundheit unbeteiligter Menschen und erst recht nicht auf Sachschäden.

Der wirksamste Schutz dazu ist gegenwärtig eine Nachtschließung der Zugänge zu den Geldautomaten. Viele Banken und Sparkassen haben diese Maßnahme bereits umgesetzt.

Auch die Kreissparkasse Bautzen wird bis Ende 2025 für alle Geldautomatenzugänge eine Nachtschließung in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr umsetzen. Die Festlegung der konkreten Zeiten der Nachtschließung war eine Abwägung zwischen Sicherheitsaspekten und der Gewährleistung des Zuganges für unsere Kunden. Dazu wurde auch die Anzahl der Verfügungen und Einzahlungen in den Nachtzeiten gemessen.

Während der Nachtschließung sind die Selbstbedienungs-standorte sowie die Außengeldautomaten nicht nutzbar. „Dieser Schritt ist uns nicht leichtgefallen, aber Sicherheit geht letztendlich vor.“ so Dirk Albers.

Der Zugang zu den Geldautomaten wird damit künftig täglich für 16 Stunden - von 6:00 – 22:00 Uhr - gewährleistet.

Für weitere Informationen und Fragen:
Elke Bauch, Pressesprecherin
Tel.: 03591 356 - 6100
Mobil: 0152 02151342
E-Mail: elke.bauch@ksk-bautzen.de
www.ksk-bautzen.de
www.facebook.de/ksk.bautzen